

▼ Materialliste: Klein aber fein

Transfer- und Collagematerial:

Laser-Ausdrucke auf 80 gr. Papier von eigenen Fotos, Schnappschüssen, interessanten Motiven, Gerne auch farbig. Fotografieren und kopieren Sie jeden und alles, was Ihnen interessant erscheint. Wichtig Tintenstrahlausdrucke eignen sich nicht!

Holen Sie alles aus der Schatzkiste, was Ihnen interessant erscheint.

Papiere aller Art: Geschenkpapier, Seidenpapier, altes Papier, Notenblätter, Gedichte und Geschichten, Sprüche, interessante Wörter, Briefe, Stoffreste, bunte Klebebänder

Als Bildträger eignet sich besonders gut Holz:

Casani Holzkörper von Boesner Formate nach Belieben (z. B. 40 x 10 x 9 cm) oder Pappwabenplatten 30 x 30 cm

oder Leinwände... je nach Arbeitstempo bitte den Bedarf selbst einschätzen, als Serie empfehle ich gleiche oder ähnliche Formate

Acrylfarben, je besser die Qualität desto besser das Ergebnis

Flachpinsel und 1 breiten Lasurpinsel, z. B. Tosh S9 Pinselsortiment von Boesner

Zeichenstifte aller Art

spitzes Werkzeug (Radiernadel o. Ä.)

Schere, Cutter

1 Spülschwamm

Becher und Behälter aller Art: mind. 5 Joghurt- oder Frischkäsebehälter (breiter Pinsel muss reinpassen)

Farbpalette (z. B. alte Teller)

Lappen

Falls im Bestand:

Gesso Weiß

Chinapapier z.B. Wenzhou CH 6910 (0,69 x 10 m)

Guardi Gel farblos/glasklar 250 ml oder Potch Foto Transfer

Binder, z. B. Guardi, Caparol

Farbige Tuschen nach Wahl (z. B. Ocker, Türkis von Rohrer + Klinger)

Ölfarben zum Betonen der Ritzungen, z. B. Paynesgrau, Lasurrotbraun, Türkis

Ölbabytücher zum Auswischen der Ölfarbe

Stempel und Stempelkissen, Schablonen, Moosgummi

Holzleim oder guter Kleber

Pigmente

Pastellkreiden inkl. Fixierspray, Jaxonkreiden, Oil Pastel von Sennelier

Fön

Sonstige Materialien wie Wachs, Ölfarben und Pigmente werden im Kurs einzeln nach Bedarf gegen eine Materialgebühr von ca. 5 - 15 € pro Person zur Verfügung gestellt.

Dies alles sind nur Empfehlungen und sollen euch in der Vielfalt bitte nicht stressen. Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Für „Farblose“ stehen auch Acryl- und Ölfarben zur Benutzung gegen eine kleine Gebühr im Atelier zur Verfügung.